Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 08965045

Kreis Meißen

Gemeinde Riesa, Stadt

Anschrift Alexander-Puschkin-Platz 4a

Gem. * Fl-stck. * Flur Riesa * 897

Kurzcharakteristik

Mietshaus in geschlossener Bebauung; auffallend akzentuiertes gründerzeitliches Mietshaus gegenüber dem größten innerstädtischen Schmuckplatz mit reicher originaler Ausstattung, Klinkerfassade mit Mittenbetonung durch Erker und Balkons, baugeschichtlich und stadtentwicklungsgeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

Das in geschlossener Bebauung befindliche Mietshaus Alexander-Puschkin-Platz 4a in Riesa wurde, laut Bezeichnung, 1899 erbaut. Die Angabe der Jahreszahl wurde in die Fußbodengestaltung der Tordurchfahrt integriert. Über dem mit einer Putznutung strukturierten Erdgeschoss erheben sich drei Obergeschosse. Schmuck- und Gliederungselemente des gründerzeitlichen Klinkerbaus wie reliefierte Fenstergiebel sowie profilierte Fensterlaibungen beleben das Gebäude. Das Gebäude erfährt eine auffallend akzentuierte Mittenbetonung durch ein Mittelrisalit mit einem über dem Eingangsbereich befindlichen Erker sowie die ihn flankierenden Balkone im ersten und zweiten Obergeschoss. Die Balkone werden von kräftigen Konsolen getragen und von aufwendig gestalteten eisernen Gittern begrenzt. Das Risalit wird im Dachbereich von einem Frontispiz bekrönt. Die einzelnen Geschosse werden mit Gurtgesimsen voneinander abgehoben. Die Fenster des ersten Obergeschosses werden von Segmentbögen bekrönt, die des zweiten von Dreiecksgiebeln oder bekrönenden Fenstergesimsen. Erwähnenswert ist zudem die Ausgestaltung der Tordurchfahrt mit Stuck und Terrazzo. Der Gestaltungsaufwand, der durch das Nachahmen früherer Stile gekennzeichnet ist, daher auch der Stilbegriff Historismus, bildete eine wesentliche Fassette der Architektur vor 1900. Aus dieser Tatsache ergibt sich die baugeschichtliche Bedeutung des Hauses Alexander-Puschkin-Platz 4a in Riesa. Neben seinem Zeugniswert für die Architektur des ausgehenden 19. Jahrhunderts ist das hier zu beurteilende Objekt auch stadtentwicklungsgeschichtlich von Belang. Es dokumentiert im Zusammenhang der umgebenden Bebauung die städtebauliche Erweiterung Riesas während des 19. Jahrhunderts.
Das öffentliche Erhaltungsinteresse des Gebäudes Alexander-Puschkin-Platz 4a ergibt sich vor allem aus dem exemplarischen Wert für die Architektur der Zeit nach 1850 und des Historismus (der Gründerzeit) und aus der Tatsache, dass derartige Bauten bundesweit als Denkmale erfasst sind und mittlerweile auch von großen Teilen der Bevölkerung als solche akzeptiert werden.

LfD/2011

Datierung bez. 1899 (Mietshaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	**LXVIII/1/1A**
Aufnahmejahr	1998
Fotograf	Ridder, Dietmar
Beschreibung	Mietshaus in geschlossener Bebauung

Auszug aus der Denkmalkarte

Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.